



Nachfolge im Verlag ...

... richtig gestalten

Dauer: ca. 8 min.



Frank Toscha,
Partner Eulenhof Consulting



Martin Julius Bock,
Geschäftsführer Eulenhof Consulting



Unser Beratungs-Spektrum



Personal-
beratung
Strategie-
Beratung





Nachfolge im Verlag richtig gestalten

- Generationswechsel im Mittelstand
- Grundsatzfragen bei der Nachfolge
- Die wichtigsten Nachfolge-Varianten
 - Unser Beratungsansatz



Hinweis: Wir haben auf Sternchen oder m/w/d bei der Präsentation verzichtet – alle Angaben beziehen sich jedoch darauf!

Nachfolge im Verlag - Generationswechsel im Mittelstand

KfW Research geht davon aus, dass bis 2022 der Mittelstand von einer Generationswechsel-Welle geprägt ist.

Bis zu 100.000 Inhaber von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) suchen nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin.

Wie viele davon Verlage sind, ist nicht bekannt. Aber auch in der Verlags- und Medienbranche steht eine ganze Reihe von Verlegern vor diesem Problem.



Grundsatzfragen bei der Nachfolge ...

Wo steht der Verlag – und ist der Verlag zukunftsfähig?

Dazu einige Stichworte, die besprochen werden müssen:

- Standort, Organisation, Mitarbeiterstruktur, Fachknowhow
- Ausstattung, technische Infrastruktur, Investitionsstand
- Marktposition, Wettbewerb, Vertriebsstruktur
- Verlagsprodukte/Programme – Digitalisierungsgrad
- Umsatzentwicklung, Ertragsfähigkeit, Rentabilität



Grundsatzfragen ...

Welchen Marktwert hat der Verlag?

Auch wenn der Verlag nicht verkauft werden soll, ist es für den Entscheidungsprozess wichtig und notwendig zu wissen, welcher **Vermögens-Wert** übergeben werden soll. Unabhängig davon geht es ja auch um steuerliche Belange (Finanzamt).

Um den **Marktwert** ermitteln zu können, ist es notwendig, ein ...

Stärken-/Schwächenprofil zu erstellen sowie daraus die **Zukunftsfähigkeit des Verlages** zu ermitteln, und eine ...

Bewertung des Verlages (Ermittlung des Marktwertes) vorzunehmen.





Grundsatzfragen ...

Wie ist die finanzielle Situation des Übergebers

- Reicht die Rente bzw. das vorhandene Vermögen für den Ruhestand aus?
- Soll/muss die Nachfolge in Form einer Veräußerung erfolgen (weil das vorhandene Vermögen bzw. die Rente nicht ausreicht, oder weil z.B. weitere Kinder ausbezahlt werden)?
- Soll/muss der Übergeber künftig eine Vergütung als Berater oder Angestellter bekommen?





Grundsatzfragen ...

Die künftige Rolle des Übergebers

Wie stellt sich der Übergeber seine künftige Rolle vor?

- Steigt er völlig aus und überlässt dem Nachfolger den Verlag?
- Erfolgt eine schrittweise Übergabe – wenn ja, wie soll das aussehen?
- Bleibt der Übergeber weiterhin operativ tätig – wenn ja in welcher Form?
- Ist eine Aufsichtsrats- oder Beirats-Lösung angedacht oder notwendig?



Die wichtigsten Nachfolge-Varianten

- Übertragung oder Veräußerung **innerhalb der Familie**
(Sohn/Tochter ...)
- Verkauf an einen „**fremden**“ **Dritten**, z.B. an einen Verlag oder die
Übernahme des Verlages durch einen externen Manager
(Management-Buy-In)
- Verkauf/Übergabe an einen (oder mehrere) **Mitarbeiter**
(Management-Buy-Out)
- Einstellung eines **Fremd-Geschäftsführers**
- Weitere Modelle, wie z.B. **Verpachtung, Stiftung** etc.



Nachfolge innerhalb der Familie ...

Etwa die Hälfte der Unternehmensnachfolgen spielen sich innerhalb der (Unternehmer-) Familien ab – mit allen damit verbundenen finanziellen und emotionalen Aspekten.

Wesentlicher Erfolgs- Faktor ist die Vorbereitung!

Die Übertragung des Unternehmens/Verlages bedarf einer ruhigen und überlegten Vorbereitung.

Dabei gilt es immer auf die Besonderheiten des Einzelfalls einzugehen. Es empfiehlt sich daher bereits frühzeitig mit der Planung der Übergabe zu beginnen.





Innerhalb der Familie ...

Wesentliche Punkte für den Erfolg einer familieninternen Nachfolge:

- Ist der Verlag **nachfolgefähig**?
- Ist der auserkorene **Nachfolger fachlich, menschlich und gesundheitlich** dazu in der Lage?
- Ist der **Übergeber** willens, das Unternehmen tatsächlich zu **übergeben** – bzw. wie soll seine zukünftige Rolle aussehen?
- Soll es eine „**unentgeltliche**“ Übertragung (Schenkung, Teilschenkung ...) geben – oder einen **Verkauf** (Einmalzahlung, Leibrente ...)?
- Ist die derzeitige **Rechtsform** für eine Übergabe/Weiterführung geeignet?



Nachfolge innerhalb der Familie ...

Die Unternehmensnachfolge in der Familie ist ein sehr sensibler und schwieriger Prozess. Wenn dieser Prozess erst einmal in Gang gebracht wurde – ist er nur schwer zu stoppen, ohne dass sich familiäre Schäden daraus ergeben.

Im Erfolgsfall bleibt das Lebenswerk in der Familie und wird vom Nachfolger erfolgreich weiter geführt und ausgebaut.

Im Misserfolgsfall wird durch die Familiennachfolge eine Familie möglicherweise zerstört und eventuell gerät auch das Unternehmen in Mitleidenschaft.

Deshalb sollte man sich für diesen Schritt Hilfe durch einen erfahrenen externen Berater holen, sich Zeit nehmen und sehr gut vorbereiten!



Unser Beratungsansatz

Nachfolge in welcher Form auch immer ist ein sensibles Thema. Professionelle Hilfe von außen ist häufig ein Erfolgsfaktor, aber ... wir bringen zudem entscheidende Voraussetzungen mit:

- ➔ Fachkenntnisse in den Bereichen Nachfolgelösungen, Analyse, Bewertung/Marktwertermittlung und M&A
- ➔ Erfahrung und Sensibilität
- ➔ Branchenkenntnisse: Wer die Verlags-/Medienwelt nicht kennt, wird sich schwer tun, das notwendige Verständnis für die speziellen Bedürfnisse und Gegebenheiten aufzubringen.



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Holen Sie sich weitere Infos unter: www.eulenhof-consulting.de

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Ihr Ansprechpartner:

Martin Julius Bock – Telefon +49 906 24 61 17

eMail: m.j.bock@eulenhof-consulting.de

**Kostenloses
Erstgespräch!**

**Wir vereinbaren ein Erstgespräch – persönlich, per Videokonferenz,
per Telefon – ganz wie Sie es wünschen.**

**Und: Selbstverständlich ist das Erstgespräch
kostenlos und unverbindlich!**

Eulenhof Consulting GmbH

▶ Büro Süd

Leitung: Martin Julius Bock
Nürnberger Straße 25
D-86609 Donauwörth
T +49 906 24 61 17
m.j.bock@eulenhof-consulting.de

▶ Büro Mitte

Leitung: Frank Toscha
Zeppelinstraße 24a
D-53177 Bonn
T +49 1716 20 62 05
f.toscha@eulenhof-consulting.de

▶ Geschäftsführer, Handelsregister, Steuernummer

Geschäftsführer: Martin Julius Bock | Dipl.-Betriebswirt (FH)
Handelsregister: Amtsgericht Augsburg | HRB 18815
Steuernummer: 152/125/90050